

Im Berichtsjahr 2012 leisteten die 3 Feuerwehren unseres Abschnitts unzählige freiwillige Stunden im Einsatz für den Nächsten. Alleine die Unwettereinsätze zogen sich über 6 Wochen. Damit bei den Einsätzen schnell und richtig geholfen werden konnte, wurden viele Stunden in die Ausbildung und Leistungsbewerbe investiert. Allen Kameradinnen und Kameraden gebührt Dank und Respekt für ihren Einsatz.

Unwettereinsätze im Abschnitt Laming

Im Sommer wurde unser Abschnitt des öfteren von Unwettern heimgesucht. Am schwersten betroffen war das Gemeindegebiet von St. Katharein an der Laming, als am 21. Juni eine Gewitterfront mit Starkregen und Hagel über das Lamingtal zog. In Kürze traten teilweise die Laming, sowie einige Nebenbäche über die Ufer und es kam zu Überschwemmungen, Hangrutschungen und Verklausungen. Der Abschnitt Laming und weitere 4 Feuerwehren waren an diesem Tag mit insgesamt 101 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden im Einsatz. Von Seiten der Bezirksverwaltungsbehörde wurde im betroffenen Gebiet der Katastrophenzustand ausgerufen. In den nächsten Wochen kam es immer wieder zu schweren Gewittern, wobei alle Gemeinden des Lamingtals betroffen waren und unsere Feuerwehren immer wieder gerufen wurden.



Atemschutzabschnittsübung

Die diesjährige Atemschutzabschnittsübung wurde in St. Katharein abgehalten. Übungsannahme war ein Wohnhausbrand im Ortskern von St. Katharein mit 8 vermissten Personen, wobei ein Zugang über das Stiegenhaus nicht mehr möglich war. 5 Atemschutztrupps nahmen die Rettung der Vermissten Personen aus dem Erdgeschoß und über die Terrasse im 1. Obergeschoss vor.



Abschnittseisstockschießen

Das jährliche Abschnittseisstockschießen fand auf der Eisbahn der FF St. Katharein statt. Nach hartem Kampf setzten sich die Kameraden von Arndorf vor Tragöß und Katharein durch. Der Wanderpokal bleibt mit diesem Sieg auch endgültig im Besitz der FF Arndorf.



ABI Josef Hafner

Bei der Arbeitstagung des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur legte Sepp Hafner das Amt des Abschnittsfeuerwehrkommandanten zurück.

Sepp Hafner trat 1977 in die Freiwillige Feuerwehr Kapfenberg Arndorf ein. 1984 legte er die Kommandantenprüfung in der Feuerweherschule ab und wurde 1985 zum Kommandant-Stellvertreter gewählt. Von 1990 bis 2005 führte er die Feuerwehr Arndorf. 2003 wurde er zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten und in den Bezirksfeuerwehrausschuss Bruck an der Mur bestimmt und im Jahr 2007 für eine zweite Periode gewählt. Sepp Hafner ist uns als sehr gewissenhafter und umsichtiger Feuerwehrkamerad bekannt bei dem die Kameradschaft und Menschlichkeit einen hohen Stellenwert hat.

Für seine geleisteten Tätigkeiten möchten wir uns aufrichtig bedanken und es freut uns, dass wir weiterhin auf die Erfahrungen von Sepp Hafner als aktives Feuerwehrmitglied zurückgreifen können.



ABI Hafner mit Übungsbeobachtern